



Jüdisches Museum Berlin

Das Spiel mit dem Dreidel ist ein beliebtes Kinderspiel zum Chanukka Fest. Der Dreidel ist ein Kreisel mit vier Seiten. Auf jeder Seite ist ein hebräischer Buchstabe zu sehen. Das sind die Anfangsbuchstaben der Worte *Nes gadol haia scham*. Das bedeutet: Ein großes Wunder geschah dort! Gemeint ist das Wunder von Chanukka, bei dem ein kleines Krüglein Öl die Menora auf wundersame Weise acht Tage lang zum Leuchten brachte.



Für das Dreidel-Spiel benötigst du:



Einen Dreidel. Diesen kannst du hier ausschneiden. Schneide an den unterbrochenen Linien, die hellen Linien musst du knicken und zusammenkleben.



Einen kurzen Stift. Diesen steckst du durch die Öffnung, so dass die Stiftspitze nach unten zeigt. Jetzt kannst du den Dreidel drehen.



10 Streichhölzer oder 1-Cent-Stücke oder Gummibärchen oder andere kleine Dinge, die du zur Hand hast.



Mindestens einen oder mehrere Mitspieler, die ebenfalls 10 kleine Dinge zur Verfügung haben.



Dreidel, dreh' dich!

Der Dreidel wird gedreht und danach im Uhrzeigersinn weitergegeben. Der Buchstabe, der oben liegt, zeigt dir an, was du tun musst:



nes/Wunder steht für „nichts“. Nichts passiert. Du gewinnst nichts und verlierst nichts.



gadol/groß steht für „ganz“. Du gewinnst alles. Nimm dir, was in der Mitte liegt.



haia/es geschah steht für „halb“. Nimm dir die Hälfte aus der Mitte, plus 1, wenn es eine ungerade Zahl ist.



scham/dort steht für „stell“ im Sinne von „lege hinein“. Gib 2 in die Mitte hinein.

